

## TRENDS **HAUSHALT**

Hauswirtschaft, Kosmetik, Hygiene (Dienstleistung)



*Zubereitung von Mahlzeiten, Abwasch und Kinderbetreuung sind typische Aufgaben von Fachkräften.*



Die späteren Tätigkeiten umfassen planerische und organisatorische sowie kaufmännische Aufgaben. Ebenso übernehmen entsprechend qualifizierte Fachkräfte das Qualitätsmanagement, das in großen hauswirtschaftlichen Betrieben immer wichtiger wird. Über thematische Fortbildungen kann man sich mit verschiedenen Qualitätsmanagementsystemen und deren Einführung im Betrieb informieren.

### **Gesundheit und Ökologie**

Gesundheitsbewusstsein spielt im Bereich Hauswirtschaft eine zunehmend wichtige Rolle, etwa bei der Zubereitung von Speisen. Soziale Einrichtungen, Krankenhäuser oder Tagungsstätten bieten ihren Bewohnern oder Patienten mittlerweile die Wahl zwischen verschiedenen Menüs.

Immer häufiger werden Gerichte für Vegetarier und auf ernährungsbedingte Krankheiten abgestimmte Mahlzeiten angeboten. Zum Know-how von Fachkräften sollte folglich ein breites ernährungsspezifisches Wissen gehören, auch was regionale und saisonale Lebensmittel und deren Zubereitung anbelangt. Derartiges Wissen wird beispielsweise in Fachfortbildungen vermittelt.

Daneben ist auch nachhaltiges Wirtschaften ein zunehmend bedeutsames Thema. Fachkräfte sollten beispielsweise darauf achten, keine Lebensmittel zu verschwenden – indem sie die Einkaufsplanung noch genauer darauf abstimmen, was tatsächlich im Haushalt verbraucht wird. Und der Einsatz schonender Reinigungsmittel sowie ein verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser dienen dem Umweltschutz.

### **Verbraucher beraten**

Auch abseits von Aufgaben in Versorgung und Pflege gibt es Einsatzgebiete für hauswirtschaftliche Fachkräfte. Beispielsweise möchten immer mehr Verbraucher sparsam und umweltbewusst wirtschaften und gesund leben, es fehlt ihnen aber das Detailwissen, um an den richtigen Stellen Veränderungen umzusetzen. Durch entsprechende Weiterbildung, etwa zu Themen wie Budgetplanung, kann man sich als Fachkraft auf Verbraucherberatung spezialisieren. Hilfreich kann

# info

**durchstarten** #

**Existenzgründung**

Gute Tipps auf dem Weg zum eigenen Unternehmen bietet das durchstarten-Themenheft „Existenzgründung“, das kostenlos im BiZ erhältlich ist oder auch online unter [www.arbeitsagentur.de/durchstarten](http://www.arbeitsagentur.de/durchstarten) > Existenzgründung.

Bundesagentur für Arbeit



Beim Einsatz von medizinischen Geräten leisten Fachkräfte Hilfestellung.

es zudem sein, wenn man über die Möglichkeiten moderner, vernetzter Haushaltstechnik im Bilde ist und Verbraucher über entsprechende Lösungen informieren kann.

### Aussicht auf Selbstständigkeit

Gerade im Bereich Hauswirtschaft ist die Hürde zur Selbstständigkeit vergleichsweise leicht zu nehmen, da zum Beispiel die Gründung eines Haushaltsservice-Unternehmens wenig Eigenkapital erfordert. Sinnvoll ist es in jedem Fall, sich vor der Gründung eines eigenen Betriebs vertiefte Fachkenntnisse sowie kaufmännisches Wissen anzueignen, um Führungsaufgaben in vollem Umfang übernehmen zu können. Dies kann beispielsweise im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung zum/zur Meister/in in der Hauswirtschaft oder zum/zur Techniker/in der Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement erfolgen. Weitere Informationen zum Thema Selbstständigkeit sind bei den Kammern und den Agenturen für Arbeit erhältlich. <

## EXPERTENINTERVIEW



**Ute Krützmann**

### Nachfrage nach Führungskräften wächst

Interview mit Ute Krützmann vom Berufsverband Hauswirtschaft e.V.

*Frau Krützmann, Hauswirtschaftler können einen Meisterbrief machen oder sich zum Beispiel als Hauswirtschaftlicher Betriebsleiter weiterbilden. Welche Chancen sind damit verbunden?*

**Ute Krützmann:** Auf der mittleren Managementebene in größeren Dienstleistungsbetrieben wie Krankenhäusern oder Einrichtungen der Jugend- oder Altenhilfe sind die Berufschancen derzeit sehr gut. Viele Einrichtungen fusionieren, das heißt, sie werden größer, die Nachfrage nach qualifizierten Führungskräften wächst. Nicht alle freien Stellen können derzeit besetzt werden, da qualifizierter Berufsnachwuchs fehlt. Gefragt sind vielfach betriebswirtschaftliche Kenntnisse, denn zu den Aufgaben gehört es, das Budget zu steuern und Personal einzuteilen.

*Gibt es weitere Entwicklungschancen?*

**Ute Krützmann:** Es besteht zum Beispiel die Möglichkeit, eine eigene Existenz als haushaltsnaher, personenbezogener Dienstleister oder als Organisationsberater aufzubauen. Haushaltsnahe Dienstleistungen werden wieder mehr nachgefragt, etwa von Familien, in denen beide Eltern berufstätig sind.

*Welche Kompetenzen sind neben den fachlichen besonders wichtig?*

**Ute Krützmann:** Die Arbeit findet immer nahe am Alltag von Menschen statt. Um den Umgang mit ihnen zu professionalisieren, sind soziale Fähigkeiten sehr wichtig. Dazu zählen eine gute Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsstrategien, ein Sinn für situative Entscheidungen, aber auch eine ausgeprägte Serviceorientierung. <



Teils helfen Hauswirtschaftsfachkräfte auch bei der Körperpflege.